

# Schnaufferl-Parade am laufenden Band

■ HEUBISCH  
Von Peter Tischer

Beim 7. Unterländer Oldtimertreffen am 20. August laden akribisch restaurierte Fahrzeuge sowie ein breites Rahmenprogramm nach Heubisch ein.

Am 20. August sind Oldtimerbesitzer und -liebhaber zum 7. Oldtimertreffen im Sonneberger Unterland nach Heubisch, auf die Veranstaltungsfläche hinter dem Sportlerheim eingeladen.

„Ab 14 Uhr steht, neben der zentralen Oldtimerausstellung ein Rahmenprogramm, das mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen, Bratwürsten, Röstbrätel, Hüpburg für die Kleinen und Bullriding für die Mutigen wohl für jeden Besucher etwas beinhaltet“, lädt der Sprecher der S4000-Freunde Heubisch Reinhard Scheler ein. Was erwartet den Besucher? „Die freundschaftliche, familiäre Atmosphäre dieses Treffens ist es, die von Beginn an die Oldtimerfans begeistert und motiviert, ihre Fahrzeuge, gleich ob Moped, Motorrad, Pkw, Lkw oder Traktor mitzubringen und in der Ausstellung zu präsentieren, andere Oldies zu bestaunen, fachzusimpeln, zu genießen und eine Auszeit vom Alltag zu nehmen“, erläutert Scheler „Simson, Trabant, Deutz, Wartburg, Allgaier, MZ, AWO, Heinkel, DKW und viele weitere renommierte Marken und Modelle mehr werden beim diesjährigen Unterländer Oldtimertreffen zu erleben sein“, verspricht der Chef der Truppe. Am Abend, um 18 Uhr, startet der Ausschcheid zum Unterländer Bullriding-Champion.

Neben mehreren Kleinpreisen ist ein Hauptpreis ausgelobt. „Dem Sieger winkt eine komplette Sommerabend-Grill-Ausstattung für 5 Personen, bestehend aus 1 Sack Holzkohle, 1 Edel-



Ein Blick auf das Ausstellungsgelände in Heubisch.

Foto: Peter Tischer

stahl-Grillbesteck, 5 Bierkrügen, 10 Bratwürsten, Semmeln, 2 Kasten Bier und 10 Schnapserln, frei Haus geliefert zum Wunschtermin“ macht Gerhard Weber, ältestes Mitglied der S4000-Freunde Appetit zum Mitmachen. Trainiert werden kann dafür bereits am Nachmit-

wieder zum Treffen nach Heubisch einladen“, zeigt Weber die Entstehungsgeschichte auf. Noch heute, 17 Jahre später, brennt in den Mannen um Reinhard Scheler, das gleiche Feuer, wie am ersten Tag für Oldtimerfahrzeuge im Allgemeinen und speziell für das geliebte

der Region, ertüchtigt worden ist“, erklärt er „das TLF selbst, mit 2000-Liter-Wasertank und Heckpumpe wurde sowohl fahrzeug-, wie feuerwehrtechnisch einsatzklar gestellt und gehalten“, ergänzt Chef Reinhard Scheler. „In akribischer Kleinstarbeit zusammengesammelt und aufbereitet, findet sich heute die Originalbeladung nach Beladungsplan aus dem Jahr der Inbetriebstellung auf dem Fahrzeug“, verweist Scheler auf Details „die historische Ausstattung, wie beispielsweise Regenerationsatmer, Zusatzgeräte, wie Frostschutzscheibenheizung, Hydrantendeckelaufbaugerät, Autobahndreibock, Brunnenlotmaß und vieles mehr, gibt, mit den zugehörigen Beschreibungen und Erläuterungen einen greifbaren Einblick in die Löschtechnik von vor rund 60 Jahren.“ Die S4000-Freunde Heubisch freuen sich auf viele Aussteller, Interessierte, Besucher und Freunde, die auch das 7. Unterländer Oldtimertreffen wieder zu etwas Besonderem werden lassen.



Das TLF 16/59 S4000-1 der Heubischer Oldtimerfreunde.

tag über die gesamte Veranstaltungsdauer hinweg. Doch nun mal ein kleiner Blick zurück, zu den Anfängen. „Ein, im Jahr 2005 zur Verschrottung ausgemustertes altes Feuerwehrauto, die fixe Idee es retten zu wollen und schon waren sie mittendrin im Kreislauf der Oldtimerfanatiker, die S4000-Freunde, die nun

TLF 16/59 auf S4000-1 aus dem Jahr 1965, das ganz besondere Tanklöschfahrzeug, mit dem alles seinen Anfang nahm. „Ganz besonders deshalb, weil der Tanker nicht nur rein privat finanziert fahrtüchtig gemacht und gehalten wird, sondern weil er zu einem rollenden Museum, in seiner Form wohl einzigartig in

**Detailinformationen zu Veranstaltung und Ausstellungsanmeldung gibt es unter: <https://s4000.heubisch.eu>**



Da schlägt das Oldtimerherz höher.

„Es war einmal...“